

	<p>Objekt: Kodak Carousel S</p> <p>Museum: HfG-Archiv Ulm Am Hochsträss 8 89081 Ulm 0731 161-4370 hfg-archiv@ulm.de</p> <p>Sammlung: HfG-Archiv Objekte</p> <p>Inventarnummer: HfG-Ar MS 0156</p>
--	---

Beschreibung

Das ursprüngliche Patent für den Diaprojektor mit dem runden Magazin von 1958 hatte die Firma Kodak dem italienisch-amerikanischen Erfinder Luis Misuraca abgekauft und darauf aufbauend ein Gerät entwickelt. Anfang der 1960er Jahre beauftragte Kodak Deutschland Hans Gugelots „institut für produktgestaltung und design e.V.“ in Neu-Ulm mit dem Re-Design dieses Gerätes für den europäischen Markt.

Hans Gugelot überarbeitete den Diaprojektor formal und verbesserte gleichzeitig die Handhabung – so wurde durch die Abschrägen des Magazinrands das Entnehmen der Dias erleichtert, der von ihm eingeführte Plexiglasdeckel schützte die Dias vor Staub.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Elektronik
Maße: 26 x 26 cm, 15 cm hoch

Ereignisse

Hergestellt	wann	1963
	wer	Kodak AG Stuttgart
	wo	Stuttgart
Form entworfen	wann	1963
	wer	Hans Gugelot (1920-1965)
	wo	Ulm

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Hochschule für Gestaltung Ulm

wo

Schlagworte

- Design
- Diaprojektor
- Redesign

Literatur

- HfG-Archiv Ulm / Christiane Wachsmann (Hrsg.) (2020): Hans Gugelot. Die Architektur des Design. Stuttgart